

Desert Gold Ventures: SMSZ-Projekt definiert mehrere Bereiche von Goldmineralisierungen mit Abschnitten von 3,03 g/t Gold auf 10 m und 2,04 g/t Gold auf 30 m

24.02.2020 | [IRW-Press](#)

Delta, 24. Februar 2020 - [Desert Gold Ventures Inc.](#) ("Desert Gold" oder "das Unternehmen") (TSX.V: DAU, FF: QXR2, OTC: DAUGF) freut sich, die Ergebnisse eines kürzlich abgeschlossenen, 3.507 Meter langen 74-Bohrloch-Bohrprogramms mittels Druckluft-Kernbohrungen (AC) und eines Reverse-Circulation-Bohrprogramms (RC) auf seinem SMSZ-Projekt in West Mali nahe der Grenze zum Senegal zu präsentieren.

Das ~400 km² große SMSZ-Projekt ist sowohl nach einem 38 km langen Abschnitt der Senegal-Mali-Scherzone benannt und erstreckt sich über diesen (siehe Abbildung 1), der mit 5 großen Minen im Norden und Süden entlang des Streichens in Verbindung steht, darunter die Fekola-Mine von B2 Gold, die Goukoto- und Loulo-Minen von Barrick und die Sadiola- und Yatela-Minen von AngloGold Ashanti/Iamgold (jetzt Allied Gold). Nach Wissen des Unternehmens ist das SMSZ-Projekt das größte, zusammenhängende, nicht produktive Landpaket über dieses sehr aussichtsreiche Strukturmerkmal. Das Management betrachtet die Explorationsziele im Umkreis von 5 km um die Scherzone von Senegal-Mali mit hoher Priorität.

Das Unternehmen führte in der Zeit von Ende Dezember bis Anfang Januar ein 74-Loch-Bohrprogramm durch. Das Programm umfasste 72 AC-Löcher mit einer Gesamtlänge von 3.307 Metern und 2 RC-Löcher mit einer Gesamtlänge von 200 Metern. Diese Bohrungen wurden zur Erprobung von fünf bisher unerprobten Zielgebieten konzipiert, wobei drei der fünf Gebiete neue Bohrabschnitte und zwei der Gebiete signifikante Bohrabschnitte aufweisen, denen weitere Bohrungen folgen werden. Einzelheiten zu den Abschnitten sind in einer Tabelle am Ende der Pressemitteilung angegeben.

Eine Zusammenfassung der Bohr-Highlights* sind wie folgt (siehe Abbildung 2):

- 3.03 g/t Gold über 10 Meter - Barani Gap
- 3.50 g/t Gold über 8 Meter - Barani Gap (inkl. 10.28 g/t Gold über 2 Meter)
- 6.35 g/t Gold über 2 Meter - Barani Gap
- 3.07 g/t Gold über 2 Meter - Barani Gap
- 1.35 g/t Gold über 6 Meter - Barani Gap
- 0.57 g/t Gold über 7 Meter - Barani Gap
- 0.59 g/t Gold über 7 Meter - Barani Gap
- 2.04 g/t Gold über 30 Meter - Soa (Bohrung endete in Mineralisierung)
- 2.52 g/t Gold über 5 Meter - Soa
- 2.34 g/t Gold über 5 Meter - Soa (Bohrung endete in Mineralisierung)
- 2.03 g/t Gold über 5 Meter - Soa

* Die geschätzte tatsächliche Mächtigkeit der Bohrlöcher in der Barani-Gap beträgt 75 bis 85 % der Schnittbreite, die geschätzte tatsächliche Mächtigkeit der Bohrlöcher bei Soa ist ungewiss.

Jared Scharf, CEO von Desert Gold, kommentiert: "Ich bin mit diesen neuen Ergebnissen sehr zufrieden. Unsere Schneckenbohr- und Anschlussbohrprogramme erweisen sich als äußerst effektiv, um neue, qualitativ hochwertige Goldentdeckungen zu machen, wo noch niemand zuvor nachgesehen oder getestet hat. Dies kann nicht genug betont werden, da etwa 30 % des Grundstücks SMSZ und insbesondere in der Nähe der Scherzone von Senegal-Mali unter einer relativ flachen Laterit- und Deckschicht liegen. Diese Ergebnisse bestätigen erneut unser Explorationskonzept, dass das Projekt, und insbesondere das von Desert Gold, das entlang dieser regionalen Struktur ausgerichtet ist, einer der besten Orte der Welt ist, um nach neuen, potenziell wirtschaftlichen Goldentdeckungen zu suchen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50113/DAU - Drill Results 20_02_22_jws_de_PRCOM.001.jpeg

Abbildung 1 - Projektkarte mit zusammengefassten Ergebnissen*

*Alle Goldgehalte über die Breite, mit Ausnahme des Soa-Prospekts, stellen Bohrlöcher mit den tatsächlichen Mächtigkeiten dar, die bei den meisten Löchern zwischen 70 und 95% liegen. **Das Ergebnis des Soa-Prospekts stammt aus einem Schürfgraben mit unbekanntem tatsächlichen Mächtigkeiten. Die geschätzten tatsächlichen Mächtigkeiten für das Berola-Projekt sind unbekannt. Die wahren Breiten in den Gourbass-Zonen werden auf 60% bis 90% geschätzt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50113/DAU - Drill Results 20_02_22_jws_de_PRCOM.002.jpeg

Abbildung 2 - Höhepunkte des Bohrprogramms der Phase 1

Technische Details

Das Phase-1-Bohrprogramm wurde durchgeführt, um Bohrziele zu erproben, die in den Explorationszielgebieten 3, 16, 41, 46 und 56 entdeckt wurden (siehe Standorte in der Desert Gold News Release vom 29. Januar 2020). Von diesen fünf Zielgebieten ergaben drei, die Zielgebiete 16, 41 und 56, neue, bedeutende Abschnitte. Es folgt eine Zusammenfassung der Zielgebiete, und detaillierte Untersuchungsergebnisse sind in Tabelle 1 am Ende der Pressemitteilung aufgeführt. Die meisten Bohrlöcher durchschnitten genügend Goldmineralisierung, um das Bohrziel zu validieren. Hier werden jedoch nur Goldabschnitte mit einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Gold präsentiert. Goldwerte > 0,1 g/t, was ein viel niedrigerer Cutoff-Gehalt ist, werden als Explorationswerkzeug verwendet, als Hinweis auf eine Gold-"Alteration" zur Verfolgung von mineralisierten Trends und schwächeren Teilen von mineralisierten Goldsystemen.

- Zielbereich 3 - 600 Meter lange Gold-im-Boden-Anomalie entlang der Ostseite der Granodiorit-Intrusion mit Anzeichen von abgesicherten Albit-Granit-Gängen. Ein früheres Bohrloch in diesem Gebiet ergab 1,34 g/t Gold über 4 Meter am Ende eines kurzen Bohrlochs.

- Zielbereich 16 - bisher unerprobter Bereich von 2.000 mal 500 Metern artisanaler Tagebaubetriebe mit einer Länge von 150 Metern, zahlreichen Minenschächten und flachen Abbaustätten, die Schürfproben mit 10,5 g/t Gold ergaben

- Zielgebiet 41 - 1.200 mal 500 Meter, Laterit bedeckte, Gold-in- Auger-Ziele in einem Gebiet, in dem drei Goldzonen als durchschnitten interpretiert werden.

- Zielbereich 45 - neues, 400 x 250 Meter großes, artisanales Schachtabbaugebiet, das möglicherweise ein Explorationsziel vom Typ des Bulk-Mining darstellt.

- Zielbereich 56 - neue, 3.200 Meter lange IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit mit sowohl deckungsgleichen als auch flankierenden Widerstandshöchstwerten. Bei Oberflächenkartierungen wurden reichlich Quarzadern und hämatitverändertes Gestein festgestellt.

Zielbereich 3

Insgesamt wurden acht AC-Löcher über 356 Meter gebohrt, um eine nördlich streichende Gold-in-Boden-Anomalie zu erproben, die an ihrem südlichen Ende mit einem Turmalin- und Sphen-haltigen Albit-Granit-Gang in Verbindung steht. Frühere Arbeiten entlang dieses Verlaufs ergaben 1,34 g/t Gold über 4 Meter am Ende eines Bohrlochs (siehe Abbildung 3). Sechs Bohrlöcher, die nördlich der historischen Abschnitte gebohrt wurden, ergaben keine signifikanten Goldwerte. Zwei Bohrlöcher, die 200 Meter südlich gebohrt wurden, ergaben jedoch 2,37 g/t Gold über 1 Meter und 0,71 g/t Gold über 1 Meter. Dieser Trend und die Abschnitte sind zwar schmal, aber sie stimmen mit dem Zielgebiet 59 überein, das eine Anomalie der induzierten Polarisationsaufladbarkeit darstellt.

Zielbereich 16

Das Zielgebiet 16 oder das Soa-Gebiet (siehe Abbildung 2) liegt nordöstlich, entlang des Streichens derselben Struktur oder desselben strukturellen Trends, der die Lagerstätte Barani East beherbergt (skarnähnliche, sulfidische Substitution, karbonathaltige Goldlagerstätte mit Abschnitten von 7,82 g/t Gold über 13 Meter). Historische Arbeiten über das Gebiet Soa hatten einen Schürfgrabenwert von 0,89 g/t Gold über 28 Meter ergeben. Jüngste Kartierungen haben 17 kleine bis mittelgroße artisanale Tagebaubetriebe mit einer Länge von 100 Metern, einer Breite von 15-15 Metern und einer Tiefe von 5 bis 10 Metern in einem Gebiet von etwa 2.000 Metern mal 500 Metern lokalisiert. Diese Gruben sind in mindestens drei Richtungen

ausgerichtet, die in Richtung Norden, Nordosten und Westen/Nordwesten verlaufen. Tiefere Gruben scheinen sich in der Nähe der strukturellen Schnittpunkte zu befinden. Das Gebiet ist von Metasedimentgestein unterlegt.

Insgesamt wurden 18 AC-Löcher mit einer Länge von 896 Metern in einem ersten Durchgang gebohrt, um einige der potenziellen Ziele in diesem Gebiet zu testen. Von diesen Bohrlöchern ergaben 4 signifikante Goldwerte mit einem besten Abschnitt von 2,04 g/t Gold über 30 Meter, wobei das Bohrloch in einer Mineralisierung endete. Dieses Bohrloch wurde senkrecht zu und unter einem Schürfgraben gebohrt, der 0,89 g/t Gold über 28 Meter ergab, der anscheinend halb parallel zu den in der artisanalen Baugrube festgestellten Strukturen ausgegraben wurde. Da in der artisanalen Baugrube jedoch mehrere Strukturrichtungen beobachtet wurden, sind die geschätzten tatsächlichen Mächtigkeiten der Abschnitte in diesem Gebiet nicht eindeutig. Ein weiteres Bohrloch, das in einer Reihe nach Westen und 21 Meter nach Norden gebohrt wurde, durchschnitt am Ende des Bohrlochs 2,34 g/t Gold auf 5 Metern.

Die beiden anderen anomalen Bohrlöcher, die 2,03 g/t Gold und 2,52 g/t Gold ergaben, beide über 5 Meter, erprobten proximal zu einem weiteren artisanalen Tagebaubetrieb, der sich 275 Meter westlich befindet. Es ist nicht klar, ob diese beiden mineralisierten Gebiete miteinander verbunden sind.

Es sind zusätzliche geologische Kartierungen und/oder geophysikalische Untersuchungen erforderlich, um den Trend der Mineralisierung, die von den Bohrungen durchschnitten wurde, zu bestimmen und um festzustellen, wie diese vielversprechenden ersten Ergebnisse am besten weiterverfolgt werden können.

Zielbereich 41

Das Zielgebiet 41 (siehe Abbildung 3) ist eine Reihe von fünf interpretierten, anomalen Gold-in-Auger-Trends mit Werten von bis zu 1.840 ppb Gold, die über der Schnittzone zwischen der nordöstlich verlaufenden Zone Barani East und den nord-nordwestlich verlaufenden Gold-Zonen Barani und Keniegoulou liegen. Eine der Gold-in-Auger-Anomalien ist etwa 150 Meter breit. Dieses Gebiet wurde nie ausreichend erprobt, da es unter einer Lateritabdeckung liegt. Es besteht eine gute Korrelation mit den gebohrten Mineralisierungen und Auger-Anomalien in diesem Gebiet mit einem Abschnitt von 1,97 g/t Gold über 7 Meter (~90% wahre Mächtigkeit) in Verbindung mit einer Auger-in-Boden-Anomalie von 1.020 ppb Gold. Insgesamt wurden 50 AC-Löcher mit einer Gesamtlänge von 2.211 Metern gebohrt, um die Gold-in-Auger-Anomalien zu erproben.

Diese neuen Bohrungen haben zur Abgrenzung eines neuen mineralisierten Trends und zur Erweiterung von 3 anderen geführt (siehe Abbildung 3). Trend #1, der westlichste, ergab einen Abschnitt von drei Bohr-Fences. Dieser Trend scheint die südliche Fortsetzung der Strukturen der Barani-Zone zu sein. Der nächste abgeleitete Trend in Richtung Osten, Nr. 2, ergab Bohrabschnitte entlang 850 Metern, von Norden nach Süden 0,65 g/t Gold auf 6 Metern und 0,63 g/t Gold auf 6 Metern, dann 835 Meter weiter südlich 6,35 g/t Gold auf 2 Metern und weitere 210 Meter südlich 3,50 g/t Gold auf 8 Metern. Der nächste mineralisierte Trend, #3, der die südliche Streichlänge der Zone Barani East zu sein scheint, ergab zwei Abschnitte mit 1,35 g/t Gold über 6 Meter und 400 Meter südlich 3,03 g/t Gold über 10 Meter. Der nächste mineralisierte Trend im Osten, #4, verläuft auf einer Linie mit der Zone Keniegoulou und erweitert diese Zone um 700 Meter in Richtung Norden. Die Abschnitte entlang dieses Trends beinhalten 0,72 g/t Gold auf 10 Metern und 1,35 g/t Gold auf 6 Metern und 200 Metern in Richtung Norden, 0,83 g/t Gold auf 3 Metern. Trend Nr. 5 mit einem Satz Bohrlöcher ergab 2,82 g/t Gold über 1 Meter.

Die nächsten Schritte werden darin bestehen, diese Abschnitte entlang des Streichens zu verfolgen. Nach den Arbeiten in der Barani-Zone scheint die Mineralisierung einen horizontalen Einschnitt und eine mäßige bis steile Ostneigung aufzuweisen. Das bedeutet, dass die Zone am besten entlang des Streichens verfolgt werden kann, indem man auf oder nahe derselben vertikalen Ebene von Osten nach Westen bohrt. Der Einfall in der Ostzone Barani ist jedoch flach bis mäßig nach Süden, mit einer mäßigen Neigung nach Osten, und würde daher eine andere Positionierung der Bohrmaschine erfordern, um diese Art von Mineralisierung nachzuverfolgen. Die mineralisierten Trends Nr. 2 und Nr. 3 scheinen eher mit dem Zusatz von Sulfiden in Verbindung zu stehen, verglichen mit den Quarzadern, die die Goldmineralisierung kontrollieren, was für die Ostzone Barani eher typisch ist.

Zielbereich 46

Vier AC-Löcher mit einer Gesamtlänge von 200 Metern wurden gebohrt, um dieses 400 mal 250 Meter große artisanale Bergbaugebiet zu testen. Da es keine klar definierten Trends in den artisanalen Bergbaugebieten gab, hoffte man, dass dieses Gebiet eine Art Bulk-Mine darstellt. Leider wurden aus dem Gebiet keine signifikanten Ergebnisse gewonnen, so dass nicht klar ist, was die örtlichen Bergleute fördern. Eine Überprüfung des Gebietes nach der Bohrung wird durchgeführt, um die nächsten Schritte festzulegen.

Zielgebiet 56

Zwei RC-Löcher von insgesamt 200 Metern wurden gebohrt, um den oberflächennahen Ausdruck einer 3.200 Meter langen IP-Aufladbarkeitsanomalie zu testen. Dieses Gebiet wurde als erster Ort ausgewählt, um mit der Evaluierung dieses Ziels zu beginnen, da es sich im Druckschatten einer großen Granodiorit-Intrusion und auf halbem Weg zwischen den Barani und der Barani East Zone befand. Bodenproben in diesem dominierenden, mit Laterit bedeckten Gebiet ergaben bescheidene Gold-im-Boden-Anomalien mit Kartierungen, die Bereiche mit Quarzadern und Hämatit-Veränderungen aufzeigten. Die besten Ergebnisse lieferte das westlichste der beiden Bohrlöcher, das 1,03 g/t Gold auf 2 Metern ergab. Weitere Arbeiten müssen entlang dieses Trends abgeschlossen werden, da der stärkste Teil der geophysikalischen Anomalie tiefer liegt als getestet. Es scheint auch, dass der Trend Nr. 2 des Zielgebiets 41 halb parallel zu dieser geophysikalischen Anomalie verläuft. Die jüngsten Bohrungen lieferten gute Ergebnisse entlang des Zielgebiets 41, Trend #2.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50113/DAU - Drill Results 20_02_22_jws_de_PRCOM.003.jpeg

Abbildung 3 - Zielbereiche 3, 41 und 56 Zusammenfassung der Bohrerergebnisse

Nächste Schritte

Bei Barani East und Gourbassi East & West sind zusätzliche Bohrungen mit AC, RC und Kernbohrungen sowohl in der Tiefe als auch entlang des Streichens bekannter Zonen geplant, um die Mineralressourcen abzugrenzen. Die Zone Barani East, die von einer nach Nordosten verlaufenden Struktur kontrolliert wird, scheint in Richtung Südwesten mäßig bis flach abzufallen; neue Bohrungen werden auf den abfallenden Bereich und entlang des Streichens der bekannten Linsen abzielen, um die bekannten Linsen zu erweitern und zusätzliche Linsen zu entdecken. Jüngste Arbeiten in den Zonen Barani, Keniegoulou und Manakoto (siehe Abbildung 1 für die Standorte) lassen vermuten, dass die Mineralisierung einen flachen Einfall aufweist, was die geplante Erprobung von hochgradigen Abschnitten entlang des Streichens auf oder ungefähr derselben vertikalen Ebene unterstützen würde.

Desert Gold hat 59 Zielgebiete identifiziert, in denen eine Vielzahl von Arbeitsprogrammen geplant sind, die von geochemischen Bodenuntersuchungen im ersten Durchgang, geophysikalischen Bohrungen im Schneckenbohrer und IP sowie AC-Bohrungen im ersten Schritt bis hin zu Testbohrungen von Bodenzielen und Anschlussbohrungen in der Zone reichen. Im Rahmen des letzten Programms wurden fünf Zielgebiete getestet. Als Ergebnis dieser Arbeit werden drei der fünf Zielgebiete Bohrungen zur Weiterverfolgung starker Ergebnisse erfordern. Einschließlich der drei Zielgebiete, die Folgemaßnahmen erfordern, werden im Rahmen des laufenden Explorationsprogramms von Desert Gold insgesamt 57 Zielgebiete evaluiert werden.

Weiträumige Schneckenbohrungen werden zunächst auf mit Gold angereicherte Zielgebiete testen, die mit Laterit bedeckt sind. Wenn anomale Goldwerte abgegrenzt werden können, werden systematischere Schneckenbohrungen durchgeführt, um die Goldanomalien besser zu definieren, bevor die ersten Tests durch AC-Bohrungen durchgeführt werden. Zielgebiete, die durch bestehende Bodenuntersuchungen und/oder geologische Kartierungen validiert wurden, werden durch AC-Bohrungen getestet, wenn das Gestein verwittert (saprolithisch) ist, und RC-Bohrungen, wenn das Gestein frisch ist.

Die geologische Kartierung läuft seit Ende November 2019 und wird voraussichtlich bis Juli 2020 fortgesetzt.

QA/QC (Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle)

Alle AC- und RC-Proben wurden gemäß den etablierten Standardbetriebsverfahren von Desert Gold geologisch erfasst.

Bei den AC- und RC-Bohrungen stellen alle Einzelproben etwa einen Meter lange Gesteinsspäne dar, die homogenisiert und in etwa 2 kg Unterproben aufgespalten wurden, die per LKW vom Projektstandort zur Vorbereitung und Goldanalyse in den SGS-Labors in Bamako, Mali, geschickt wurden.

Jede Probe (AC und RC) wird von den SGS-Laboratorien in Bamako mittels der Au-FAA505-Methode auf Gold untersucht, bei der es sich um eine 50 g-Brandprobenfusion mit AAS-Instrumenten-Finish handelt. Zusätzlich zum SGS-eigenen QA/QC-Programm (Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle) umfasste das interne Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsverfahren von Desert Gold die Verwendung von zertifizierten Standards (1 :20), Probenduplikaten (1 :20) und Leerproben (1 :20). Probenchargen, die die QAQC-Prüfung nicht bestanden haben, insbesondere solche mit signifikanten Goldabschnitten, werden mit der Einführung neuer Standards erneut geprüft.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte wissenschaftliche und technische Informationen. Das Unternehmen ist allein verantwortlich für den Inhalt und die Richtigkeit der damit verbundenen wissenschaftlichen und technischen Informationen. Don Dudek, P. Geo, ein Direktor von Desert Gold und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Segala-West-Projekt

Die nicht zum Kernprojekt gehörende Explorationskonzession Segala West mit einer Laufzeit von 7 Jahren ist ausgelaufen. Der Antrag von Desert Gold auf eine neue Lizenz wurde nicht bewilligt.

Rücktritt eines Direktors

Greg Isenor, ein Direktor von Desert Gold, hat sich entschlossen, seinen Rücktritt zu erklären, damit er sich auf die Roscan Gold Corporation konzentrieren kann, ein weiterer Junior-Explorer an der TSX-V, der ebenfalls in West-Mali aktiv ist. Desert Gold wünscht Herrn Isenor viel Glück bei den Explorationsanstrengungen von Roscan und dankt ihm für diese Unterstützung und seine Beiträge bei Desert Gold.

Über Desert Gold

[Desert Gold Ventures Inc.](#) ist ein Goldexplorations- und Entwicklungsunternehmen, das zwei Goldexplorationsprojekte in West Mali (SMSZ und Djimbala) und sein Goldprojekt Rutare in Zentralruanda besitzt. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt derzeit auf seinem 391 km² großen SMSZ-Projekt, das sich über etwa 38 km der äußerst ertragreichen Scherzone Senegal-Mali erstreckt.

Im Namen des Verwaltungsrats

Sonny Janda
Sonny Janda, Chairman

Kontakt:

Jared Scharf, President & CEO
Email: jared.scharf@desertgold.ca
Tel. Nr.: +1 (858) 247-8195

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.desertgold.ca oder Informationen, die auf www.SEDAR.com unter dem Firmenprofil verfügbar sind.

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Informationen") darstellen, da diese Begriffe im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und ähnlichen kanadischen Gesetzen verwendet werden. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Die Verwendung der Worte "könnte", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "wird", "projiziert", "schätzt", "antizipiert" und ähnliche Ausdrücke und Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Fakten sind, dienen dazu, zukunftsgerichtete Informationen zu identifizieren und basieren auf der gegenwärtigen Überzeugung oder den Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des Zeitpunkts solcher zukünftiger Ereignisse. Tatsächliche zukünftige Ergebnisse können erheblich abweichen. Insbesondere enthält diese Mitteilung zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, das Eigentum, die Finanzierung und bestimmte Unternehmensänderungen beziehen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments erstellt, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, weder aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse noch aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Aufgrund der hierin enthaltenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen sollten sich Anleger nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die vorstehenden Aussagen qualifizieren ausdrücklich alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf der hier beschriebenen Wertpapiere in den Vereinigten Staaten dar. Die hierin beschriebenen Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten oder auf das Konto oder zu Gunsten einer US-Person nicht angeboten oder verkauft werden, sofern keine Ausnahme von den Registrierungsanforderungen dieses Gesetzes vorliegt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Tabelle 1 - Detaillierte Zusammenfassung der Bohrlochanalyse

BHID	Von	Bis	Länge	Gold in ppm
FA-19-AC-001				NSR
FA-19-AC-002				NSR
FA-19-AC-003				NSR
FA-19-AC-004				NSR
FA-19-AC-00325	40	8		3.50
Inkl.	32	34	2	10.28
FA-19-AC-00126	14	2		3.07
FA-19-AC-007				NSR
FA-19-AC-008				NSR
FA-19-AC-009				NSR
FA-19-AC-010				NSR
FA-19-AC-011				NSR
FA-19-AC-012				NSR
FA-19-AC-013				NSR
FA-19-AC-01194	29	10		3.03

FA-19-AC-01 5			NSR
FA-19-AC-01 6			NSR
FA-19-AC-0112 7	15	3	0.85
FA-19-AC-0114 8	15	1	0.83
FA-19-AC-01 9			NSR
FA-19-AC-02 0			NSR
FA-19-AC-02 1			NSR
FA-19-AC-02 2			NSR
FA-19-AC-0233 3	34	1	1.15
FA-19-AC-02 4			NSR
FA-19-AC-02 5			NSR
FA-19-AC-02 6			NSR
FA-19-AC-0215 7	16	1	1.16
FA-19-AC-0232 7	39	7	0.57
FA-19-AC-0215 8	22	7	0.59
FA-19-AC-0239 8	42	3	0.82
FA-19-AC-027 9	8	1	1.08
FA-19-AC-0322 0	28	6	1.35
FA-19-AC-03 1			NSR
FA-19-AC-030 2	1	1	0.52
FA-19-AC-039 2	10	1	0.48
FA-19-AC-0317 2	18	1	0.68

FA-19-AC-03 3			NSR
FA-19-AC-0325 4	26	1	2.82
FA-19-AC-03 5			NSR
FA-19-AC-0315 6	17	2	1.42
FA-19-AC-0320 7	26	6	1.35
FA-19-AC-03 8	nicht gebohrt		
FA-19-AC-037 9	8	1	0.74
FA-19-AC-0321 9	23	2	6.35
FA-19-AC-04 0	nicht gebohrt		
FA-19-AC-047 1	8	1	2.37
FA-19-AC-0425 2	26	1	0.71
FA-19-AC-04 3			NSR
FA-19-AC-04 4			NSR
FA-19-AC-04 5			NSR
FA-19-AC-04 6			NSR
FA-19-AC-04 7			NSR
FA-19-AC-04 8			NSR
FA-19-AC-04 9			NSR
FA-19-AC-05 0			NSR
FA-19-AC-0525 1	28	3	1.93
FA-19-AC-059 2	13	5	0.56
FA-19-RC-00 1			NSR
FA-19-RC-0084	86	2	1.03

2

SBS-19-AC-034 35 1 0.51
03

SBS-19-AC-013 14 1 0.51
04

SBS-19-AC-0 05 NSR

SBS-19-AC-0 06 NSR

SBS-19-AC-0 07 NSR

SBS-19-AC-045 47 1 0.55
08

SBS-19-AC-0 09 NSR

SBS-19-AC-020 50 30 2.04
10

SBS-19-AC-045 50 5 2.34
11

SBS-19-AC-00 1 1 2.12
12

SBS-19-AC-0 13 NSR

SBS-19-AC-04 5 1 1.04
14

SBS-19-AC-018 23 5 2.52
14

SBS-19-AC-039 44 5 2.03
15

SBS-19-AC-0 16 NSR

SBS-19-AC-0 17 NSR

SBS-19-AC-0 18 NSR

SBS-19-AC-0 19 NSR

SBS-19-AC-0 20 NSR

SBS-19-AC-0 21 NSR

SBS-19-AC-0 22 NSR

SBS-19-AC-0 23 NSR

SBS-19-AC-0

NSR

24

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71968--Desert-Gold-Ventures--SMSZ-Projekt-definiert-mehrere-Bereiche-von-Goldmineralisierungen-mit-Abschnitten-von-3>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).